

Länderspiel Deutschland - Schweiz mit Frutiger Beteiligung

Spiel verloren - Freunde gewonnen

Die Veteranenmannschaft des FC Frutigen (FCF) führte dieses Jahr ihren ersten Ausflug seit einigen Jahrzehnten durch. Für drei Tage reiste sie in die Fränkische Schweiz nach Leutenbach (Deutschland). Zustande gekommen war der Kontakt durch einen früheren Leutenbacher Einwohner, der heute für den FCF spielt. Die „Alten Herren“ des FC Concordia Leutenbach haben zu einem Länderspiel Deutschland-Schweiz eingeladen und mit einem Rahmenprogramm für zwei Tage auch die Geselligkeit hoch leben lassen.

Am „Tag der Arbeit“ um 06.45 Uhr traf sich auf dem Märitplatz eine illustre Schar Fussballer zu ihrem Ausflug, wohlwissend, dass es sich um eine lange Reise handeln wird (Distanz über 600 km / ca. 7 Stunden Fahrzeit). Die Busse der Autohaus von Känel AG - einem der Hauptsponsoren des FCF - standen bereit. Die erste Etappe führte über Kempthal (Kaffeehalt) nach Stuttgart, wo die Truppe den 217 m hohen Fernsehturm in Beschlag nahm. Die Fahrt führte weiter nach Forchheim, wo die Zimmer im Hotel „Gasthof Schweizer Grom“ bezogen wurden.

Am nächsten Morgen machte sich langsam Nervosität breit, da für den Nachmittag das „Länderspiel“ Deutschland (FCL)-Schweiz (FCF) eingeplant war. Nach dem Mittagessen wurde die Mannschaft des FCF im neu errichteten Sportheim bei Kaffee und Kuchen empfangen. Der Vorsitzende des FCL Markus Geck und FCF-Präsident Hanspeter Burri tauschten Geschenke aus und es war bereits von einem Gegenbesuch die Rede. Die Spieler des FCF hatten eigens für den Besuch ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Veteranen FC Frutigen grüssen Leutenbach“ mit Schweizerkreuz herstellen lassen. Der Nationalstolz führte weiter, dass beide Mannschaften vor dem Spiel ihre Nationalhymnen sangen. Das mussten die Spieler selber übernehmen; das Gemeinschaftsgefühl war auf beiden Seiten unüberhörbar. Das Spiel ging für die Frutiger zwar mit 2:1 knapp verloren, die Gastgeber haben den Sieg jedoch mehr als verdient.

Der Abend wurde gemeinsam mit Spielern der gegnerischen Mannschaft am Walberlafest verbracht. Hier wurde schnell klar, dass bei den Veteranen resp. „Alten Herren“ nicht nur der Erfolg im Zentrum steht. Miteinander ein Fest zu feiern, der Geselligkeit zu frönen, Freundschaften zu knüpfen, Gemütlichkeit..... das war das Ziel für den gemeinsamen Aufenthalt und dem wurde reichlich nach gelebt.

Nach einem Empfang des Bürgermeisters der „Stadt“ Leutenbach in seiner eigenen Schnapsbrennerei (mit Degustation) durften die Frutiger den Heimweg mit schönen Eindrücken und guten Erinnerungen in Angriff nehmen. In jedem Teilnehmer war die Erkenntnis da - Spiel verloren, jedoch haufenweise Freunde gewonnen!

Toni Stoller, Veteranen FCF

Matchbericht Länderspiel

Deutschland (FC Concordia Leutenbach) - Schweiz (FC Frutigen) 2 : 1

Die Schweizer verlieren in einem guten, freundschaftlichen und stets fairen Spiel knapp.

Mit ehemaligen Landesliga- und Kreisligaspielern traten die Deutschen selbstsicher und überzogen auf. Ein zu kurz getretener Rückpass eines Verteidigers geriet als Vorlage für einen deutschen Spieler, welcher sich nicht zweimal bitten liess und bereits nach 2 Minuten das 1:0 erzielen konnte. Die ersten 20 Minuten mussten die Schweizer vorwiegend abwehren und nur dank Disziplin und dem überragenden Torhüter Erich von Känel blieb es vorderhand bei der Eintoreführung der Gastgeber. Die Schweizer kamen nun immer besser ins Spiel und bewiesen mit gefährlichen Vorstössen, dass auch mit ihnen zu rechnen ist. Markus Müller zeigte auch international seine Klasse, versetzte kurz vor der Halbzeit mindestens 3 Abwehrspieler und liess dem Torhüter keine Chance. Das 1:1 Pausenresultat schmeichelte den Gästen, taten sie sich doch gegen die teils recht jüngeren Spieler schwerer als zuvor angenommen.

Nach der Pause entwickelte sich ein sehenswertes Spiel mit schönen Aktionen auf beiden Seiten. Spielen und spielen lassen, hiess die Devise. Mit einem schönen Kopfball traf Heinz Rieder in der 62. Minute nur die Latte und nur kurze Zeit später konnte der ehemalige Landesligaspieler Harry durch einige Beinpaare hindurch mit einer „Spitzguge“ den vielumjubelten Siegestreffer für die Deutschen erzielen. Die Kräfte der Schweizer liessen doch zunehmend nach - der Altersunterschied machte sich nun noch deutlicher bemerkbar. In den letzten Minuten versuchten die Schweizer nochmals alles - brachten Kili Burri (von dem alle den Dumbia-Effekt erwarteten) und die 5 anderen Jokers - aber der letztendlich verdiente Sieg der deutschen Mannschaft war nicht mehr zu nehmen.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!!! Die deutsche Mannschaft sicherte uns zu, im nächsten Jahr die Schweiz (Frutigen) zu besuchen. Somit kann ein Rückspiel erwartet werden und mit dem erzielten Auswärtstor, das ja bekanntlicherweise doppelt zählt, kann die Schweiz einen gewissen Vorteil haben.

Freuen wir uns auf den Besuch der deutschen Mannschaft mit ihren Begleitern im Jahr 2010... Leutenbach, wir heissen euch schon heute herzlich willkommen!

Toni Stoller, Veteranen FCF